



Prot. Nr.CA/KL/34.03/94325

Bozen, 17.02.2011

Bearbeitet von:

Mag. Christian Alber

Tel. 0471 41 76 31

Christian.Alber@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren der  
OberschulenAn die  
Direktorinnen und Direktoren der  
gleichgestellten OberschulenAn die Religionslehrerinnen und -lehrer  
der Oberschulen

## Mitteilung

### Neueinführung des Religionsbuches »Religion BEWEGT«

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor!

Sehr geehrte Religionslehrerinnen und Religionslehrer!

Es freut uns, Ihnen für das kommende Schuljahr den 1. Band der Religionsbuchreihe für das 1. Biennium an den deutschsprachigen Gymnasien und Fachoberschulen Südtirols zur Verfügung stellen zu können. Die Religionsbuchreihe »Religion BEWEGT« und »Religion BETRIFFT« ist vom Bischof der Diözese Bozen-Brixen als Schulbuch für den katholischen Religionsunterricht approbiert.

Die Religionsbuchreihe baut auf die Religionsbuchreihe der allgemeinbildenden höheren Schulen Österreichs (AHS) auf und ist am Pädagogischen Institut von einer eigens dafür eingesetzten Arbeitsgruppe an die Situation in Südtirol angepasst worden. Sie ist ein Beitrag zu einem kompetenzorientierten Religionsunterricht, dessen Aufgabe

es ist,

- strukturiertes und lebensbedeutsames Grundwissen über den Glauben der Kirche zu vermitteln,
- mit Formen gelebten Glaubens vertraut zu machen sowie
- die religiöse Dialog- und Urteilsfähigkeit der Schüler und Schülerinnen zu fördern.

Die Arbeitsgruppe versteht den Religionsunterricht an den deutschsprachigen Schulen Südtirols, konkret an den Gymnasien und Fachoberschulen, als einen spezifischen Beitrag der Kirche sowie des Staates zur religiösen Bildung von Schülern und Schülerinnen. Bildung geschieht in diesem Unterricht auf dem Fundament eines christlichen Welt- und Menschenbildes und hat die Aufgabe, die Identitätsfindung bzw. -stärkung der Schüler und Schülerinnen im religiösen Bereich und darüber hinaus zu fördern.

Die oben genannten Aufgaben werden durch ein korrelatives Konzept realisiert, das von vorneherein von einer untrennbaren Beziehung von Leben und Glaube, von Religion und Alltag, von heutiger Erfahrung und christlicher Tradition ausgeht. Es geht nicht darum, zwei »fremde Welten« zueinander zu bringen, sondern diese Beziehung zu resubjektivieren, unter neuen Kontexten neu zu entdecken und zu buchstabieren. Die oft übliche Trennung von Lebens- und Glaubensthemen ist damit überwunden. Das Leben - auch das Leben heutiger Schüler und Schülerinnen - ist der Ort des Glaubens. Lebensthemen sind Glaubensthemen, Glaubensthemen sind Lebensthemen. Für den Religionsunterricht geschieht das im produktiven und kritischen In-Beziehung-Setzen von Lebens- und Welterfahrungen mit christlichen Glaubensinhalten.



Da in unserem gesellschaftlichen Kontext die Lebensrelevanz christlicher Glaubensinhalte vielfach nicht mehr selbstverständlich gesehen wird, ist es den Autoren und Autorinnen wichtig, die Lebensbedeutung der theologischen Inhalte, wie sie die Rahmenrichtlinien des Landes für den Religionsunterricht verbindlich in Kompetenzen, Fertigkeiten und Kenntnissen formuliert, bereits im Buch zum Thema zu machen. Damit wollen sie dem Prinzip der Korrelation auf einer ersten Ebene gerecht werden. In den Impulsen zum Lebensbezug versuchen sie dieses Prinzip auch auf einer weiteren Ebene mitzudenken, wenn sich dort Anregungen finden, die das In-Beziehung-Setzen der Inhalte mit den je persönlichen Welt-, Lebens- und Glaubenserfahrungen der Schüler und Schülerinnen fördern.

Über diesen Zugang kann sich auch ein neuer Blick auf die christliche Tradition eröffnen, weil sowohl hinter der biblischen Überlieferung, als auch hinter normativen Lehrsystemen, faktische Erfahrungen sowohl von einzelnen Menschen, als auch von der Glaubensgemeinschaft insgesamt stehen.

Ein weiteres Anliegen der Autoren und Autorinnen ist es, Inhalte und Themen des Religionsunterrichtes nicht ausschließlich abstrakt darzustellen, sondern zugleich durch konkrete Gestalten des Glaubens zu untermauern, ausgehend von der theologischen Einsicht, dass die Erschließung von Glaubensinhalten an das Zeugnis konkreter Menschen gebunden ist.

In Bezug auf die sprachliche, bildnerische und ästhetische Gestaltung des Buches ist es den Autoren und Autorinnen wichtig, die Schüler und Schülerinnen einerseits zur Auseinandersetzung mit den Themen und Inhalten des Buches zu motivieren, andererseits auch Herausforderungen und Reibungspunkte zu bieten. Daher bieten sie nicht nur normativ-deskriptive Informationen, sondern geben durch die Text- und Bildgestaltung im Buch auch Raum, der die Frage nach der Transzendenz und der (auch persönlichen) Bedeutsamkeit herausfordert.

Sowohl die graphische als auch die sprachliche und inhaltliche Ausrichtung sind so angelegt, dass sie ausreichend Gestaltungspotential beinhalten, das der Entwicklung der Schüler und Schülerinnen entspricht.

Der 1. Band für das 1. Biennium »Religion BEWEGT« wird im April im Verlagshaus Athesia erscheinen, der 2. Band für das Triennium »Religion BETRIFFT« wird voraussichtlich im Herbst 2012 in den Buchhandlungen erhältlich sein.

Da an vielen Oberschulen die Bücherkonferenzen bereits im März anberaumt sind, bitte ich Sie, die Religionslehrpersonen auf dieses neue Unterrichtswerk aufmerksam zu machen und die Neueinführung des Religionsbuches zu unterstützen.

Ein ausführlicher Bericht zum Religionsbuch »Religion BEWEGT« ist auf der Homepage des Amtes für Katechese und Religionsunterricht unter der Rubrik Aktuelles zum Download bereit ([http://www.bz-bx.net/pls/bolzano/v3\\_s2ew\\_consultazione.mostra\\_pagina?id\\_pagina=24095](http://www.bz-bx.net/pls/bolzano/v3_s2ew_consultazione.mostra_pagina?id_pagina=24095)). Als Ansichtsexemplar kann bis zum Vorliegen der Südtirolausgabe die österreichische Ausgabe der Religionsbücher »Religion BEWEGT. AHS 5« und »Religion BELEBT. AHS 6« verwendet werden.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Mag. Christian Alber | **Inspektor**